



Klimaschutz und Nachhaltigkeit 2030

Report 2021



EIN VERSPRECHEN **Gemeinsam**

Eigentlich ist es ganz einfach:
Wir wollen mit unserem Unternehmen so nachhaltig wie möglich sein.
Mit nachhaltig meinen wir, die Bedürfnisse der heutigen Generationen bestmöglich zu erfüllen, ohne die Bedürfnisse künftiger Generationen zu vernachlässigen.
Dabei reicht es nicht aus, nur unsere Auswirkungen auf die Umwelt zu reduzieren.
Daher haben wir uns dazu entschlossen einen Schritt weiter zu gehen und einen positiven Beitrag zu leisten. Wir wollen klimaneutral und nachhaltig sein, um unsere Umwelt und den Planeten, auf dem wir und unsere Kinder leben, zu schützen.

VORANGEHEN

Unser Beitrag

Wir haben uns viel vorgenommen: **Bis zum Jahr 2030 wollen wir die ausgestoßene CO₂-Menge um 25 Prozent reduzieren.** Ein erster Schritt ist unsere KUNK Treibhausgasbilanz, die einen transparenten Überblick über unsere aktuellen Treibhausgas-Emissionen gibt. Das ist unsere Basis, von der aus wir weitere wichtige Maßnahmen zur Reduktion und Kompensation planen und umsetzen.

Um unser Ziel bis 2030 zu erreichen, optimieren wir unsere Geschäftsabläufe und bringen langfristige Initiativen auf den Weg, die den Klimaschutz und die Nachhaltigkeit fördern. Als Bremer Unternehmen fangen wir damit vor unserer Haustür an und engagieren uns in lokalen Projekten vor Ort. Weil Umwelt- und Klimaschutz aber globale Herausforderungen sind, unterstützen wir auch internationale Projekte.



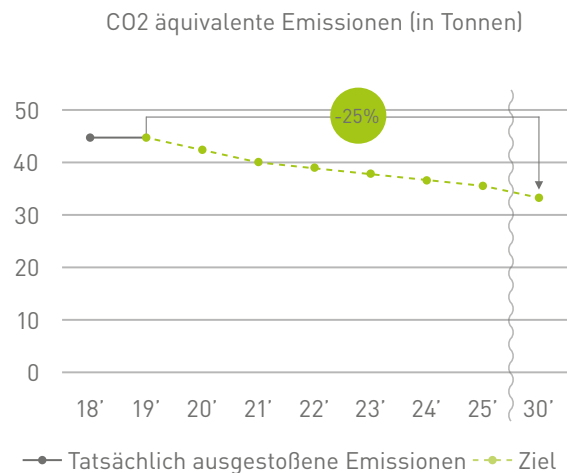
Herbert Kunk
Geschäftsführer

CO2 REDUZIEREN

Das Ziel bis 2030

Wir haben uns das mal genauer angeschaut: Um unser Ziel zu erreichen, 25 Prozent unserer ausgestoßenen CO₂-Menge bis 2030 zu reduzieren, haben wir an unseren Standorten in Bremen und Delmenhorst **drei Bereiche** ausgemacht, in denen wir etwas ändern können.

Im ersten Bereich werden wir in Zukunft unsere Emissionen von Wärmeverbrauch und Kraftstoff reduzieren. Im zweiten Bereich optimieren wir unseren Stromverbrauch. Im dritten Bereich wollen wir unsere internen Abläufe anpassen. Hier können wir sparen, indem wir nachhaltige Arbeitsmittel verwenden, Geschäftsreisen reduzieren und bewusster mit unseren Verbrauchsmitteln, dem Wasser und dem Abfallaufkommen, umgehen.



UNSERE INITIATIVE

Kleine Änderungen machen einen Unterschied

Wir haben gemessen und bilanziert und wissen nun, wo wir aktuell stehen. Jetzt sind weitere Maßnahmen notwendig. Und wie so oft sind es die kleinen Dinge, die einen Unterschied machen.

- Als lokales Unternehmen interessieren wir uns sehr für die **Wiedervernässung von hiesigen Mooren** oder **Initiativen des Bürgerpark Vereins**.
- Pakete versenden wir mit dem umweltfreundlichen **DHL Go Green**-Programm.
- Wir initiieren neue Prozesse, um den **Verbrauch von Papier** zu reduzieren.

- Viele unserer Mitarbeiter kommen umweltfreundlich mit dem **Fahrrad und dem ÖPNV** zur Arbeit.
- Das Mittagessen wird von unseren Mitarbeitern oft in **wiederverwendbaren Essensboxen** mitgebracht. So reduzieren wir Plastik und Müll.

Diese Schritte haben nicht nur einen guten internen Effekt, sondern zeigen auch nach außen unser Handeln für Klimaschutz und Nachhaltigkeit.

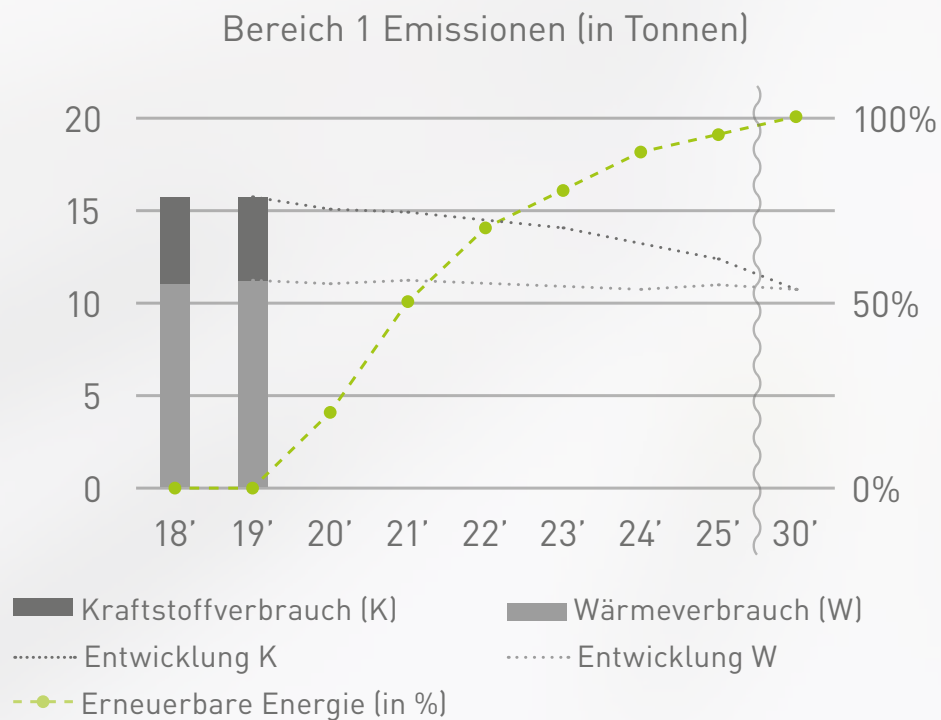
Vielleicht können wir damit auch Sie inspirieren?

ERSTER BEREICH: WÄRME UND KRAFTSTOFF Unser Beitrag

Was den Wärmeverbrauch unserer Filialen betrifft, sind wir schon sehr gut aufgestellt. Hier können wir kaum noch etwas sparen. Was wir aber können, ist den Energieträger zu wechseln. Wir wollen deshalb auf klimaneutrale Energieträger, wie klimaneutrales Erdgas, umsteigen.

Um langfristig einen minimalen Energieaufwand zu erreichen, wollen wir eine Software einführen, die das Energiemanagement in unseren Gebäuden noch intelligenter steuert.

Um auch den Kraftstoffverbrauch zu reduzieren, setzen wir mittelfristig auf alternative Antriebssysteme, wie zum Beispiel Elektroautos. Insgesamt soll der Anteil erneuerbarer Energien in diesem Bereich Schritt für Schritt auf 100 Prozent steigen.



ZWEITER BEREICH: STROM

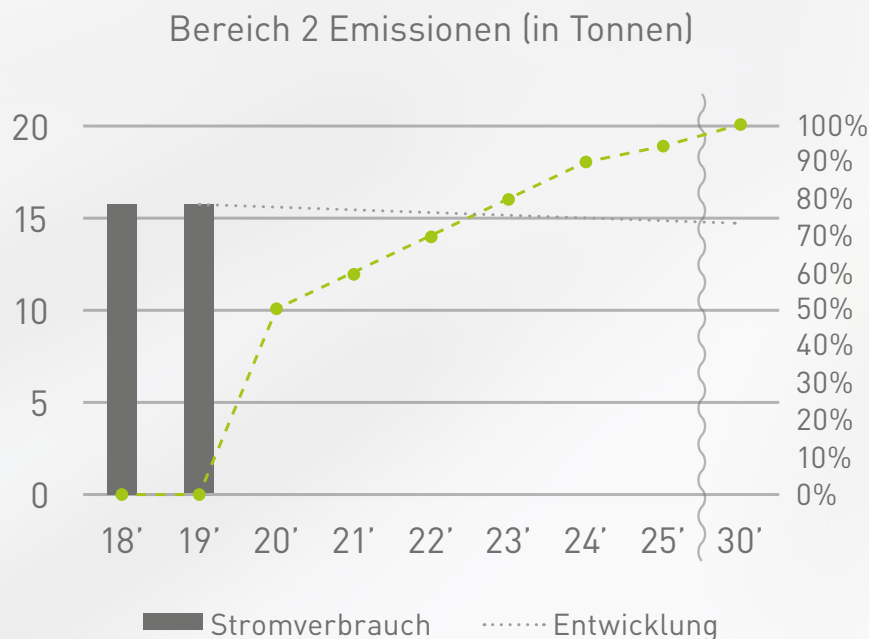
Unser Beitrag

Der Hauptfaktor in diesem Bereich ist der Stromverbrauch. Hier sind wir durch das Design und den entsprechenden Umbau unserer Geschäfte schon auf einem sehr guten Level. Nachts nutzen wir beispielsweise eine automatische Lichtabschaltung.

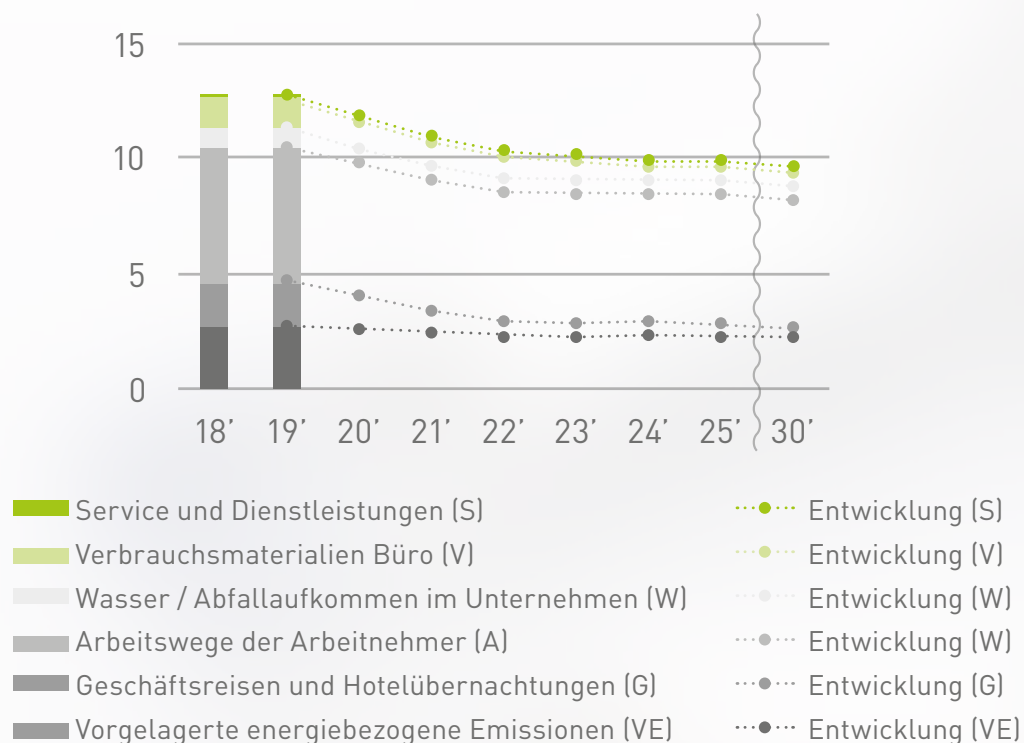
Aber auch hier können wir noch mehr tun: Langfristig wollen wir unseren Strom zu 100% aus erneuerbaren Energien beziehen.

Wir lassen uns außerdem regelmäßig beraten, wie wir die Effizienz und den Anteil des selbst erzeugten Stroms für unsere beiden Geschäfte erhöhen können.

Und wir bilanzieren weiter: Nur so können wir feststellen, wie effizient unsere Maßnahmen sind und wo wie unsere Initiativen gezielt anpassen müssen, um unsere Klimaschutz- und Nachhaltigkeitsziele zu erreichen.



Bereich 3 Emissionen (in Tonnen)



DRITTER BEREICH: INTERNE PROZESSE Unser Beitrag

Der größte Ausstoß in diesem Bereich entsteht durch die tägliche Anreise der Mitarbeiter zu unseren Filialen. Weil wir auf unsere Mitarbeiter aber keinesfalls verzichten wollen und können, möchten wir noch mehr Anreize schaffen, klimaneutrale Verkehrsmittel zu nutzen.

Zwölf unserer 19 Mitarbeiter kommen bereits klimaneutral zur Arbeit. Stark reduzieren wollen wir unseren CO₂-Ausstoß auch bei Geschäftsreisen, den Verbrauchsmaterialien in den Filialen, dem Wasserverbrauch und dem Abfallaufkommen. Bei Geschäftsreisen

setzen wir künftig auf die Bahn anstatt auf das Flugzeug. Wenn sich eine Flugreise gar nicht vermeiden lässt, kompensieren wir das mit CO₂-Äquivalenten.

Mittelfristig wollen wir durch Recyclingprozesse unseren Abfall reduzieren.

Und ganz aktuell beschäftigen wir uns damit, wie etwa alte Brillenfassungen im Sinne einer Circular Economy zurück in den Umlauf gebracht werden könnten.



DIE VISION

Because tomorrow is too late

Zertifikate zum Ausgleich der CO₂-Emissionen sind gut, aber wir wollen mehr. Wir streben eine Lösung an, die uns als Unternehmen auf Dauer unabhängig von Zertifikaten macht und unseren CO₂-Ausstoß auf natürliche Weise kompensiert. Wir wollen aber auch ein besonderer Ort für unsere Mitarbeiter und Kunden sein.

Wir wünschen uns proaktive Vorschläge, wie wir als Unternehmen einen noch besseren Beitrag leisten können. Wir wollen unsere heutigen Bedürfnisse erfüllen, ohne die Erfüllung der Bedürfnisse zukünftiger Generationen zu beeinträchtigen. Zudem möchten wir unser Bestes geben, um die 10 Prinzipien des UN Global Compact rund um Menschenrechte, Arbeitsnormen, Umwelt und Korruptionsprävention zu fördern.

Aufbauend auf den 10 Prinzipien möchten wir die allgemeinen Ziele der Vereinten Nationen, insbesondere die Sustainable Development Goals (SDGs) fördern.

Wir engagieren uns durch die Teilnahme an verschiedenen Vorträgen und Workshops, in verschiedenen Interessengruppen und entwickeln Ideen, die wir in unsere Geschäftstätigkeiten einfließen lassen möchten. Mit dieser Initiative wollen wir im Rahmen unserer Möglichkeiten mehr Aufmerksamkeit für die Themen Klimaschutz und Nachhaltigkeit schaffen.

Dabei möchten wir von KUNK ein Vorbild sein und andere motivieren, einen nachhaltigen Beitrag zum Klimaschutz zu leisten.



UNTERSTÜTZUNG

Engagieren Sie sich mit uns

Sie haben es wahrscheinlich schon gemerkt:
Wir meinen es ernst. Wir sind immer
interessiert an weiteren Möglichkeiten,
uns zu engagieren. Und wir möchten
gern mit Ihnen ins Gespräch kommen:
Haben Sie spannende Ideen, kennen Sie
interessante lokale Projekte, haben Sie einen
inspirierenden Artikel gelesen?
Dann melden Sie sich bei uns, wir freuen
uns auf den Austausch mit Ihnen!

Das Engagement für das Klima und für
Nachhaltigkeit macht Spaß, und oft sind es
schon kleine Dinge, die jeder bei sich selbst
ändern kann. Leisten Sie uns Gesellschaft!
Engagieren Sie sich auch zu Hause und
bei Ihrer Arbeit. Stoßen Sie Konversationen
an. Begeistern Sie sich und andere für das
Projekt Klimaschutz und Nachhaltigkeit.
Wir bei KUNK sind der Meinung, dass wir das
gemeinsam angehen sollten.

Machen Sie mit!
Wir freuen uns auf Ihre Anregungen.

Kunk Augenoptik

Altenwall 1-3 • 28195 Bremen
Tel. 0421 69 64 40 40

Lange Str. 24 • 27749 Delmenhorst
Tel. 04221 973 10 70

Bei Ideen oder Anmerkungen melden Sie sich
bitte per E-Mail: timo@kunk-augenoptik.de

KUNK 
neue optik